UNPA

UNITED NATIONS POSTAL ADMINISTRATION

POSTVERWALTUNG DER VEREINTEN NATIONEN

PHILATELIE-JOURNAL

WIEN 4/1987

FLAGGEN 1987

Neue Ausgabe – 18. September 1987
Flaggenserie der Vereinten Nationen

Die Postverwaltung der Vereinten Nationen wird am 18. September 1987 die achte Serie von 16 Marken mit den Abbildungen von Flaggen der Mitgliedsstaaten der Vereinten Nationen herausbringen. Die Bogen zu 16 Marken setzen sich aus je vier Viererblocks der gleichen Flagge zusammen. Die vier Bogen der kommenden Ausgabe zeigen die Flaggen der nachstehenden 16 Länder, unterteilt in vier Gruppen.

		Datum der Aufnahme in die Organisation der Vereinten Nationen
Komoren	Bogen 29	15. November 1975
Demokratischer Jemen		30. September 1947
Mongolei		27. Oktober 1961
Vanuatu		15. September 1981
Japan	Bogen 30	18. Dezember 1956
Gabun		20. September 1960
Simbabwe		25. August 1980
Irak		21. Dezember 1945
Argentinien	Bogen 31	24. Oktober 1945
Kongo		20. September 1960
Niger		20. September 1960
Santa Lucia		18. September 1979
Bahrain	Bogen 32	21. September 1971
Haiti		24. Oktober 1945
Afghanistan		19. November 1946
Griechenland		25. Oktober 1945

Die Marken zum Nennwert von je $ 0,22 wurden im Fototiefdruck von Hélio Courvoisier, S.A., Schweiz, in einer Auflage von 2,200.000 pro Flagge gedruckt.

Entwurf: Ole Hamann, Dänemark
Ausführung: Rocco J. Callari, U.S.A., Ole Hamann, Dänemark, Irving Konopiaty, U.S.A., Thomas Lee, China, und Robert J. Stein, U.S.A.
Format: 39,2 × 28,6 mm
Zähnung: 11 ¾ × 11 ¾

Der Druck der Marken erfolgt auf hellgrauem Untergrund. Der Bogenrand ist weiß. Jeder Bogen weist vier Randinschriften auf; zwei auf dem oberen und zwei auf dem unteren Bogenrand. Sie bestehen aus der Flagge der Vereinten Nationen und dem Text „Flag Series".

Viererblocks einer bestimmten Flagge oder das Mittelstück eines Bogens können nicht geliefert werden. Bei Bestellung solcher Blocks werden automatisch ganze Bogen geliefert. Die kleinste Verkaufseinheit besteht aus vier Marken einer gleichen Gruppe. Die Flagge eines Mitgliedsstaates ist daher nur mit den drei anderen Flaggen des gleichen Bogens erhältlich.

Ersttagsumschläge

Die Ersttagsumschläge werden wie folgt angeboten:
- vier Umschläge, jeder Umschlag mit vier verschiedenen Marken (Flaggen) der Ausgabe,
- 16 Umschläge, jeder Umschlag mit einer Marke (Flagge) der Ausgabe,
- 16 Umschläge, jeder Umschlag mit einem Viererblock von einer Flagge der Ausgabe

Der Entwurf des Ersttagsumschlages dieser Ausgabe stammt von Gunhild Meyer von der Kunstschule Alsterdamm in Hamburg, Bundesrepublik Deutschland.

Bestellungen von Ersttagsumschlägen müssen spätestens am Ausgabetag bei der Postverwaltung der Vereinten Nationen eingelangt sein.

Ersttagsstempel – New York

Am 18. September 1987 werden keine gewöhnlichen bzw. eingeschriebenen Sendungen angenommen. Die Marken dieser Ausgabe werden ausschließlich mit dem Stempel von New York gestempelt. Alle diesbezüglichen Stempelwünsche sind daher direkt an die Postverwaltung der Vereinten Nationen in New York zu richten.
Der Verkaufsschalter im Internationalen Zentrum in Wien (UNO-City) ist am 18. September 1987 in der Rotunde von 9 bis 17 Uhr geöffnet.

Letzter Verkaufstag

Der 18. September 1987 ist der letzte Verkaufstag der Briefmarkenbogen der Flaggenserie 1986. Die Briefmarkenmappe mit der Serie von 16 Marken der Flaggenserie 1986 bleibt jedoch noch ein weiteres Jahr im Verkauf.
Der 6. Juli 1987 war der letzte Verkaufstag des Aerogramms zu $ 0,30 vom 28. April 1982. Ab 7. Juli 1987 wird dieses Aerogramm nur mehr mit einem zusätzlichen Freimachungsaufdruck von 6 Cents verkauft.

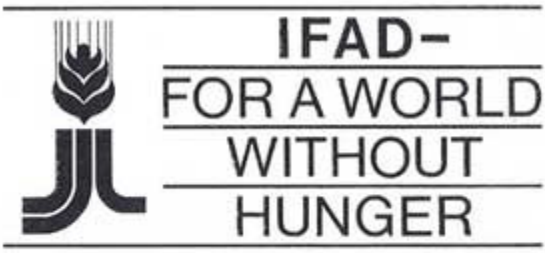
Nächste Markenausgabe

Am 23. Oktober 1987 gibt die Postverwaltung der Vereinten Nationen eine neue Gedenkserie zum Thema „Tag der Vereinten Nationen" mit den Werten öS 5,– und öS 6,–, sFr 0,50 und sFr 1,70 und US-$ 0,22 und US-$ 0,39 heraus.
Nähere Einzelheiten über diese Ausgabe werden rechtzeitig in unserem nächsten Philatelie-Journal veröffentlicht.

Neuer Sloganstempel – Wien

Am 28. September 1987 wird der hier abgebildete neue Sloganstempel in Wien eingesetzt und den zur Zeit in Verwendung stehenden Stempel „UNIDO – Industrielle Zusammenarbeit + Entwicklung = Fortschritt" ersetzen.
Sammler, die ihre Belege mit dem Datum vom 28. September 1987 abgestempelt haben möchten, sollten sicherstellen, daß ihre Belege, die nur mit Briefmarken der Vereinten Nationen in österreichischer Währung frankiert sein dürfen, bis spätestens am 21. September 1987 bei der UNPA-Wien eingetroffen sind. Bitte beachten Sie, daß Sendungen, die nach dem festgesetzten Datum eintreffen, so früh wie möglich nach dem 28. September 1987 abgestempelt werden.
Der letzte Verwendungstag des Slogans „UNIDO – Industrielle Zusammenarbeit + Entwicklung = Fortschritt" ist der 25. September 1987.

Neuer Sloganstempel – Genf/New York



Die hier abgebildeten neuen Sloganstempel werden am 28. September 1987 in Genf bzw. New York eingesetzt.
Sammler, die ihre Belege mit dem Datum vom 28. September 1987 abgestempelt haben möchten, müssen ihre adressierten Belege, die nur mit Briefmarken der Vereinten Nationen in Schweizer Franken bzw. US-Dollar-Währung portogerecht frankiert sein müssen, zeitgerecht an die folgenden Anschriften senden, damit diese bis spätestens 21. September 1987 dort eingelangt sind.

Postverwaltung der Vereinten Nationen
Palais des Nations

CH-1211 Genf 10

United Nations Postal Administration
P.O. Box 1586
Grand Central Station
New York, N.Y. 10163, U.S.A.

Neuer Freistempel – New York

Am 28. September 1987 kommt auch ein neuer Freistempel „IFAD – For a World without Hunger" zum Einsatz. Um diesen Freistempel – begrenzt auf ein Porto von $ 0,37 – zu erhalten, müssen adressierte, aber unfrankierte Umschläge mit einem Scheck in der Höhe des Portos, zusätzlich 10 Cents pro Umschlag für Bearbeitungsgebühr, mit dem Hinweis „Meter Slogan" an folgende Anschrift gesandt werden:

United Nations Postal Administration
P.O. Box 1586
Grand Central Station
New York, N.Y. 10163, U.S.A.

Diese Sendungen müssen bis spätestens 21. September 1987 dort eingetroffen sein; zu spät eingelangte Sendungen werden unbearbeitet zurückgeschickt.
Wir möchten daran erinnern, daß die Postverwaltung der Vereinten Nationen keine Verantwortung für die ordnungsgemäße Abfertigung von ungenügend frankierten Belegen übernimmt. Das gleiche gilt für auf dem Postweg beschädigte oder verlorengegangene Sendungen.

Philatelistische Nachrichten der Postverwaltung der Vereinten Nationen (UNPA)

UNPA-Wien

Bitte beachten!

Um Verzögerungen von Gutschriften Ihrer Einzahlungen auf Ihr Konto zu vermeiden, bitten wir Sie, auf allen Einzahlungsbelegen, Überweisungen und Schecks immer Ihre Kundennummer, soweit bekannt, anzuführen. Aus demselben Grund senden Sie bitte keine Schecks ein, welche auf Summen ausgestellt sind, die öS 2.500,– bzw. DM 400,– übersteigen.

FDC-Sonderdienste

Allen Kunden, die die FDC-Sonderdienste der UNPA-Wien in Anspruch nehmen, teilen wir mit, daß wir uns ab der Ausgabe zum „Tag der Vereinten Nationen" vom 23. Oktober 1987 gezwungen sehen, die Bearbeitungsgebühr auf **öS 2,50** pro Beleg zu erhöhen.

UNPA-Genf

Im zweiten Halbjahr 1987 wird sich die UNPA-Genf noch zusätzlich an folgenden Ausstellungen beteiligen:

Datum	Ort	Kontaktadresse
8.–11. Oktober	Oslo, Norwegen 50. Jahrestag der norwegischen PTT City Hall, Oslo	noch nicht verfügbar
13.–17. November	Fürstentum Monaco	noch nicht verfügbar

UNPA-New York

An folgenden philatelistischen Ausstellungen wird sich die UNPA-New York mit einem Erinnerungsstempel beteiligen:

Datum	Ort	Kontaktadresse
18.–20. September 1987	New York, N.Y. Stamp Festival	STAMP FESTVAL c/o ASDA 5 Dakota Drive Suite 102 Lake Success, NY 11042, U.S.A.
22.–25. Oktober 1987	New York, N.Y. National Postage Stamp Show	NATIONAL POSTAGE STAMP SHOW c/o ASDA 5 Dakota Drive Suite 102 Lake Success, NY 11042, U.S.A.

Medieninhaber (Verleger) und Herausgeber: Postverwaltung der Vereinten Nationen, Postfach 900, A-1400 Wien-Vereinte Nationen.
Fotosatz und Offsetdruck: R. Spies & Co., A-1050 Wien, Straußengasse 16.
Foto auf der Titelseite: UNPA-Wien.
Fotonachweis: Christian Marzinger.

UNPA-Wien-REPORT

UNPA-Wien-Flugpostsonderstempel

Am 13. Juni 1987 gab es eine Sonder-Flugpostabfertigung von Wien nach Toronto in Kanada zur Briefmarkenausstellung CAPEX '87. Nachträglich bilden wir den von der UNPA-Wien verwendeten Sonderstempel ab, der von Auguste Böcskör, Österreich, entworfen worden ist.

UNPA-Wien unterstützte wiederum den Sonnenzug

Bereits zum dritten Mal beteiligte sich die UNPA-Wien am 18. Juni 1987 an der SONNENZUG-PHILA, einer Briefmarkenschau zur Unterstützung des Sonnenzuges für Körperbehinderte, dieser wahrhaft beispielgebenden und außergewöhnlichen Institution tätiger Nächstenliebe. Immer mehr wird der Sonnenzug zu einer internationalen Einrichtung. Heuer fuhren 360 behinderte Menschen jeglichen Alters vier Tage lang durch Österreich, die Bundesrepublik Deutschland, die Tschechoslowakei und die Deutsche Demokratische Republik. Höhepunkt des 23. Sonnenzuges war ein Aufenthalt in Berlin, der anläßlich des 750-Jahr-Jubiläums der Stadt eingeplant wurde.
Zu sehr früher Stunde eröffnete der Generaldirektor für die Österreichische Post- und Telegraphenverwaltung, Sektionschef Ing. Dr. Josef Sindelka, die SONNENZUG-PHILA '87. Unter den Ehrengästen befanden sich die Leiterin der UNPA-Wien, Riccarda Tourou, und Dr. Heinrich Übleis. Er war in früheren Jahren ein oftmaliger Gesprächspartner der UNPA-Wien, und zwar in seiner Funktion als österreichischer Generalpostdirektor. Diesmal tauchte er wieder beim Sonnenzug auf – in seiner neuen Funktion als Generaldirektor der Österreichischen Bundesbahnen.

Eröffnung der SONNENZUG-PHILA '87 mit (von links nach rechts) Sektionschef Ing. Dr. Josef Sindelka, Generaldirektor für die Österreichische Post- und Telegraphenverwaltung, Riccarda Tourou, Leiterin der UNPA-Wien, Dr. Heinrich Übleis, Generaldirektor der Österreichischen Bundesbahnen, und Stefanie Marzinger, Obfrau des Ukrainischen Briefmarkensammlervereins in Österreich, Veranstalter dieser Ausstellung.

Chef der UNPA-Genf im Ruhestand

Nach 39 Jahren im Dienste der Vereinten Nationen ging der langjährige Chef der UNPA-Genf, René Gavard, mit Ende Juni 1987 in den wohlverdienten Ruhestand. Seit 1965 war Gavard bei der UNPA-Genf für Marketing und Promotion verantwortlich, und im Jahr 1978 wurde er zu ihrem Leiter bestellt. Für die UNPA-Wien war René Gavard stets ein entgegenkommender und verständnisvoller Partner, der uns mit seinem großen Fachwissen oft hilfreich zur Seite gestanden ist.

Wir wünschen ihm für seinen neuen, geruhsameren Lebensabschnitt alles Gute.

René Gavard,
Leiter der UNPA-Genf von 1978 bis 1987.

UNPA-WIEN AKTUELL

Sonderstempel der UNPA-Wien zu UNO-Konferenzen im Austria Center Vienna

Am 22. April 1987 wurde das unmittelbar neben dem Internationalen Zentrum Wien (UNO-City) gelegene Internationale Amtssitz- und Konferenzzentrum, das Austria Center Vienna, kurz ACV genannt, seiner Bestimmung übergeben. Das ACV wird Veranstaltungsort zahlreicher internationaler Kongresse und Konferenzen sein, darunter auch solcher, die von den Vereinten Nationen einberufen werden.
In diesem Zusammenhang traf die UNPA-Wien mit der Österreichischen Post eine Regelung, daß während der Dauer von Konferenzen der Vereinten Nationen sowie deren Sonder- und Unterorganisationen im ACV die UNPA-Wien dort einen Sonderpostschalter einrichten wird, bei dem jeweils ein auf den Kongreß bezogener Sonderpoststempel zur Verwendung gelangen wird. Es handelt sich hiebei um einen Stempel, der ausschließlich zur Entwertung bzw. Abstempelung von Briefmarken der Vereinten Nationen mit Nennwerten in österreichischen Schilling Verwendung finden wird. In den Wirkungskreis des Sonderpostschalters fallen der Briefmarkenverkauf, die Annahme von nichtbescheinigten und eingeschriebenen Postkarten und Briefsendungen sowie die Durchführung von Gefälligkeitsabstempelungen. Da dieser Sonderpostschalter **nur** den Veranstaltern und den Kongreßteilnehmern zugänglich sein wird, gibt die UNPA-Wien allen Philatelisten, die an den erwähnten Sonderpoststempeln interessiert sind, die Möglichkeit, ihre Stempelwünsche auf dem Postweg einzureichen. Ihre mit Briefmarken der Vereinten Nationen mit Nennwerten in österreichischen Schilling frankierten Belege sind unter Umschlag an die UNPA-Wien, Postfach 950, Sonderstempel: (hier sollte die Bezeichnung des gewünschten Kongreß-Sonderstempels angeführt werden), A-1400 Wien-Vereinte Nationen, einzusenden. Jene Sammler, die nichtadressierte Belege zur Gefälligkeitsabstempelung einsenden, müssen einen entsprechenden, portogerecht mit Briefmarken der Vereinten Nationen zu Nennwerten in österreichischen Schilling freigemachten Rückumschlag beilegen.

Der erste derartige Sonderstempel der UNPA-Wien stand anläßlich der vom 17. bis 26. Juni 1987 im Austria Center Vienna abgehaltenen „Internationalen Konferenz der Vereinten Nationen über Suchtstoffmißbrauch und illegalen Drogenhandel", kurz ICDAIT genannt, in Verwendung. Aus organisatorischen Gründen waren wir leider nicht in der Lage, die Ankündigung über diesen Sonderstempel rechtzeitig in unserem Philatelie-Journal zu veröffentlichen. Deshalb haben wir allen Kunden der UNPA-Wien eine Mitteilung mit allen notwendigen Informationen über diesen Sonderstempel zugeschickt. Nachzutragen ist diesmal die Abbildung des von Ekkehard Parik, Österreich, entworfenen Sonderstempels, der im Stempelbild das Kongreßemblem der ICDAIT-Konferenz zeigt.

In Zukunft werden wir alle Sonderstempel, die von der UNPA-Wien anläßlich von Konferenzen der Vereinten Nationen sowie deren Sonder- und Unterorganisationen im Austria Center Vienna zur Verwendung gebracht werden, **rechtzeitig** in unserem Philatelie-Journal ankündigen.
Den nächsten Sonderstempel der UNPA-Wien wird es zu der vom 7. bis 15. September 1987 im Austria Center Vienna vom Wirtschafts- und Sozialrat der Vereinten Nationen (ECOSOC) veranstalteten Regionalkonferenz über die Entwicklung von Grundsätzen und Programmen für die soziale Wohlfahrt geben. Stempelwünsche für diesen Sonderstempel richten Sie bitte rechtzeitig vor dem Termin des Kongresses an: UNPA-Wien, Postfach 950, Sonderstempel: ECOSOC-Regionalkonferenz, A-1400 Wien-Vereinte Nationen. Eine Abbildung dieses Sonderstempels liegt noch nicht vor.
Einen weiteren Sonderstempel der UNPA-Wien wird es für die vom 21. bis 25. September 1987 im Austria Center Vienna tagende 31. Generalkonferenz der Internationalen Atomenergie-Organisation (IAEO) geben. Der hier abgebildete Sonderstempel zeigt das IAEO-Emblem und wurde von Auguste Böcskör, Österreich, entworfen.
Ihre Stempelwünsche für diesen Sonderstempel richten Sie bitte an: UNPA-Wien, Postfach 950, Sonderstempel: IAEO-Generalkonferenz, A-1400 Wien-Vereinte Nationen.

Beachten Sie bei Ihren Stempelwünschen bitte folgende allgemeingültigen Richtlinien:
1. Senden Sie Ihre mit Briefmarken der Vereinten Nationen zu Nennwerten in österreichischen Schilling frankierten Belege so rechtzeitig ab, so daß diese spätestens am letzten Verwendungstag des jeweiligen Kongreßstempels bei der UNPA-Wien eingelangt sind; später eingetroffene Stempelwünsche können nicht mehr berücksichtigt werden;
2. Wir machen noch einmal darauf aufmerksam, daß die Sonderstempel der UNPA-Wien nur auf mit Briefmarken der Vereinten Nationen zu Nennwerten in **österreichischen Schilling** frankierten Belegen angebracht werden können. Senden Sie bitte keine unfrankierten Belege ein.
3. Bei den Sonderstempeln der UNPA-Wien kann keine Anbringung eines zweiten Stempels neben der Marke erfolgen. Diese Stempel dienen ausschließlich zur Markenentwertung.
4. Die Sonderstempel der UNPA-Wien zu Kongressen der Vereinten Nationen sowie deren Sonder- und Unterorganisationen im Austria Center Vienna werden von der UNPA-Wien **nicht** im Abonnement angeboten bzw. geliefert.
5. Bei den Sonderpoststempeln der UNPA-Wien kann das FDC-Service **nicht** in Anspruch genommen werden.

UNPA-Wien auf der LUPOSTA in Berlin

Der 1927 gegründete Internationale Aero-Philatelisten Club Berlin veranstaltet vom 25. bis 27. September 1987 die Internationale Luftpostausstellung LUPOSTA '87 im Rang II. Veranstaltungsort ist das Rathaus Kreuzberg in Westberlin in der Nähe des traditionellen Flughafens Tempelhof im Zentrum Berlins. Die UNPA-Wien wird bei dieser bedeutenden philatelistischen Veranstaltung mit einem Verkaufs- und Informationsstand, einer „Weißen Karte" und einem Erinnerungsstempel vertreten sein.

Der von Auguste Böcskör (Österreich) entworfene Stempel erinnert an die erste Beförderung von Flugpost durch ein Flugzeug in Deutschland 1912 auf der Strecke von Bork nach Brück in der Mark Brandenburg nach Berlin. Im Stempelbild sehen wir den „Grade-Flieger". Der Flugpionier Hans Grade (1879–1946) war der erste Deutsche, der in Eigenkonstruktion ein Flugzeug baute, mit dem er Motorflüge vollführen konnte. Auf dem Erinnerungsstempel der UNPA-Wien sehen wir noch das Emblem der FISA, des Weltverbandes der Aero- und Astro-Philatelisten, der im Rahmen der LUPOSTA '87 seinen 27. Kongreß abhält, und das UNO-Emblem.
Im Rahmen dieser großen philatelistischen Veranstaltung wird es am 26. September 1987 auch einen „Tag der Vereinten Nationen" geben. Der Sonderstempel, der aus diesem Anlaß beim Sonderpostamt der Deutschen Bundespost Berlin zur Verwendung gelangen wird, zeigt ein Flugzeug, das FISA-Signet und das UNO-Emblem.

Um Auskünfte wenden Sie sich bitte an:
Postverwaltung der Vereinten Nationen
Postfach 900
A-1400 Wien-Vereinte Nationen
Tel.: (0222) 26 31/40 32
40 25 Durchwahl

FLAG - SERIES

OFFICIAL FIRST DAY COVER
OF THE UNITED NATIONS
POSTAL ADMINISTRATION

Ersttagsbrief „Flaggen 1987“